

12.03.2025 | Wirtschaft

## Bernd Buchholz: 300 Millionen Euro Schaden für Schleswig-Holstein

Zur Insolvenz der Northvolt AB in Schweden und dem heutigen Bericht des schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministers im Wirtschaftsausschuss erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Dem Land Schleswig-Holstein ist mit der Insolvenz von Northvolt ein Schaden in Höhe von 300 Millionen Euro entstanden. Es ist bedauerlich, dass Wirtschaftsminister Madsen das heute im Ausschuss nicht so klar benannt hat.

Umso interessanter ist, mit welchen Informationen die Landesregierung die Risikoabschätzung für die Zustimmung zur Wandelanleihe vorgenommen hat. Ich habe nämlich erhebliche Zweifel daran, dass das Parlament für die Zustimmung im Finanzausschuss alle Informationen erhalten hat. Das müssen wir jetzt klären. Deshalb habe ich eine Entstufung der Akten beantragt, damit wir dieser Frage nachgehen können.“



### Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Innen & Recht, Justiz, Wohnungsbau, Kommunales, Medien, Digitalisierung, Migration, Extremismus/Verfassungsschutz, Polizei, Datenschutz, Landesplanung, Zusammenarbeit HH-SH

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)